

**Niederschrift
über die konstituierende (1.) Sitzung des Ortschaftsrates Gehrden am 06.08.2019**

Sitzungsort/-zeit: Gemeindehaus Gehrden, Hauptstraße 15, 39264 Zerbst/Anhalt
19:00 Uhr – Uhr

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Michael Baumgart
Herr Ulf Golze
Herr Peter Schmidt
Frau Kristin Schöbel-Witzmann
Frau Andrea Sens-Scheumann

Protokollantin

Frau Gudrun Ballerstein

Nicht anwesend sind:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch das älteste und bereite Mitglied des Ortschaftsrates gem. § 85 (1) KVG LSA

Frau Ballerstein aus der Stadtverwaltung begrüßt alle Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates.
Ihre Glückwünsche zur Wahl gehen an die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Aufgrund der Neuwahlen zu den kommunalen Vertretungen am 26.5.2019 ist die Amtszeit der amtierenden Ortsbürgermeister und der Ortschaftsräte mit dem 30.06.2019 ausgelaufen.

Heute erfolgt gemäß § 85 Abs. 1 KVG LSA aus der Mitte des Ortschaftsrates die Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Vertreter.

Die Amtszeit des/der neuen Ortsbürgermeisters/-in beginnt mit seiner/ihrer Ernennung im Stadtrat am 28. August.

Bis zur Ernennung nimmt das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates als Vorsitzender des Ortschaftsrates die Aufgaben des Ortsbürgermeisters wahr, § 85 (1) KVG LSA.

Das an Jahren älteste und bereite Mitglied des Ortschaftsrates ist Herr Peter Schmidt. Herr Peter Schmidt übernimmt bis zur Ernennung des neuen Ortsbürgermeisters den Vorsitz des Ortschaftsrates.

Herr Peter Schmidt eröffnet die konstituierende Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch das älteste anwesende Ortschaftsratsmitglied

Herr Schmidt stellt fest, dass jedem Ortschaftsratsrat die Einladung ordnungsgemäß zugegangen ist.

Alle 5 Ortschaftsräte sind anwesend.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit 5 Ja-Stimmen (einstimmig) bestätigt.

TOP 3 Verpflichtung der Ortschaftsräte auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates, Herrn Schmidt, wird den Ortschaftsräten der Eid vorgelesen. Gemeinsam geloben sie den Eid.

Herr Schmidt weist die Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten hin und geht auf die §§ 32,33 und 34 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (Pflichten ehrenamtlich Tätiger, Mitwirkungsverbot und Haftung) ein.

Die Ortschaftsräte geben mit ihrer Unterschrift die Zustimmung zur Pflichtenbelehrung.

Die Pflichtenbelehrung wird gemäß § 30 Abs. 3 KVG LSA aktenkundig gemacht.

TOP 4 Wahl des Ortsbürgermeisters

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Herr Schmidt das Wort an Frau Ballerstein.

Wie bereits zu Beginn der Sitzung erläutert wurde, ist gemäß § 85 Abs. 1 KVG LSA in der ersten Sitzung des Ortschaftsrates aus der Mitte des Ortschaftsrates für die Dauer der Wahlperiode ein Ortsbürgermeister und ein oder mehrere Stellvertreter zu wählen.

Für die Wahl fungieren als Wahlvorstand Matthias Schemioneck,

Frau Gudrun Ballerstein als Schriftführerin.

Über die Wahlhandlung wird eine Niederschrift gefertigt.

Der Wahlvorsteher bittet um Vorschläge für den Ortsbürgermeister.

Genannt wird **Herr Michael Baumgart**.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die Wahlvorsteherin erkundigt sich bei Herrn Baumgart, ob er bereit ist die Funktion zu übernehmen.

Herr Baumgart erklärt seine Bereitschaft.

Die Durchführung der Wahlen ist im § 56 Absatz 3 KVG LSA geregelt.
Sie kann geheim mit Stimmzettel vorgenommen werden oder es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Alle Ortschaftsräte sprechen sich für eine offene Wahl aus.

Die Wahlhandlung erfolgt.

Herr Michael Baumgart erhält 5 Stimmen.

Somit ist Herr Michael Baumgart zum Ortsbürgermeister gewählt.

Der Wahlvorsteher fragt, ob Herr Baumgart die Wahl annimmt.

Herr Michael Baumgart nimmt die Wahl zum Ortsbürgermeister an.

Die Anwesenden sprechen ihre Glückwünsche aus.

Herr Baumgart bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Sitzung wird von Herrn Peter Schmidt fortgesetzt.

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den
Ortschaftsrat
Vorlage: BV/0035/2019**

Herr Peter Schmidt sagt, dass gemäß § 59 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA Seite 288) die Vertretung die Pflicht zum Erlass einer Geschäftsordnung hat.

Entsprechend § 81 (4) KVG gilt dies ebenfalls für die Ortschaftsräte, sodass sich der Ortschaftsrat zur Regelung innerer Angelegenheiten eine Geschäftsordnung mit der Mehrheit des Ortschaftsrates in analoger Anwendung gibt.

Da es keine Fragen zur Geschäftsordnung gibt, stellt der Vorsitzende des Ortschaftsrates die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat beschließt die Geschäftsordnung zur Regelung seiner inneren Angelegenheiten.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Wahl des Stellvertreters des Ortsbürgermeisters

Bei der Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in übernehmen Herr Schemionek (Wahlvorstand) und Frau Ballerstein (Schriftführerin) ebenfalls die Wahlhandlung.

Auf die Frage der Anzahl der Stellvertreter für den Ortsbürgermeister, spricht sich der Ortschaftsrat für einen Stellvertreter aus.

Vorgeschlagen für die Aufgabe des Stellvertreters wird Frau Andrea Sens-Scheumann.

Frau Sens-Scheumann ist bereit diese Funktion zu übernehmen.

Bei der Frage nach einer geheimen Wahl mit Stimmzetteln oder einer offenen Wahl, stimmen alle Ortschaftsräte für eine offene Wahl.

Mit 5 Ja-Stimmen wird **Frau Andrea Sens-Scheumann zur 1. Stellvertretenden des Ortsbürgermeisters** gewählt.

Frau Sens-Scheumann nimmt die Wahl an.

Sie wird zur Wahl beglückwünscht.

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Herr Golze würdigt die geleistete Arbeit des ehemaligen verstorbenen Ortsbürgermeisters, Herr Mücke. Für Gehrden hat er stets versucht das Beste herauszuholen. In seiner Aufgabe ist er voll und ganz aufgegangen.

Herr Golze bittet die Anwesenden eine Schweigeminute für den Verstorbenen einzulegen.

Herr Baumgart möchte die Gelegenheit nutzen und sich im Namen aller bei seinem Vorgänger, Herrn Schemionek, für die geleistete Arbeit bedanken. Er überreicht Herrn Schemionek einen Blumenstrauß.

Herr Schemionek verspricht dem Ortschaftsrat weiterhin zu helfen.

Herr Baumgart bedankt sich beim Ortschaftsrat sowie bei den Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Er weiß, dass in einem kleinen Ort wie Gehrden die Möglichkeiten begrenzt sind, etwas zu bewegen. Aber die Einwohner sind auf dem Weg eines guten Zusammenlebens im Ort.

Die Feste, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden, sollen aufgrund der Resonanz der Bevölkerung auch weiterhin stattfinden.

Ebenso soll die Zusammenarbeit mit der Stadt gefestigt werden.

Anregungen, Probleme und Wünsche der Einwohner nehme der Ortschaftsrat gern entgegen und man werde versuchen Lösungen zu finden.

Die durch den alten Ortschaftsrat angeschobenen Maßnahmen, wie die Wiederherstellung des Großsteingrabes, wird der neue Ortschaftsrat weiter verfolgen.

Dank der Unterstützung durch den Bauhof wurde das letzte neue Spielgerät auf dem Spielplatz aufgebaut. Dank auch an den Sponsoren, besonders der VOBA.
Durch die Bemühungen in den letzten Jahren wurde dieser Bereich eine schöne Ecke im Ort.
Am 31. August ist eine kleine Einweihungszeremonie für den Spielplatz mit Kaffee und Kuchen sowie Spiel und Spaß für die Kinder geplant.

Herr A. Werner erkundigte sich bei Herrn Baumgart bezüglich der Nutzung des Sportplatzes für eine Veranstaltung mit Haskys.
Herr Baumgart bat Herrn Werner, die Veranstaltung offiziell bei der Stadt anzumelden.

Der Wasserstand im Teich ist sehr niedrig, was wetterbedingt ist. Die im vergangenen Jahr eingesetzten Seerosen sind gut angewachsen. Herr Michael Schöbel wird für die Besorgung der Pflanzen gedankt. Durch Eigenleistung soll der Teichrand vom Gras befreit werden.

Zum Tag des „Offenen Denkmals“ am 8. September wird die Kirche in Gehrden wieder geöffnet. In den vergangenen Jahren sicherte Frau Herrmann den Tag allein ab. In diesem Jahr wird sie unterstützt. Das Interesse in der Öffentlichkeit für die Gehrdenener Kirche soll geweckt werden. Ebenfalls verweisen die Organisatoren an diesem Tag auch auf das Hühnengrab.

Herr Golze regt an, dass das Grünflächenamt jetzt schon die trockenen Bäume am Hobecker Weg farblich markiert. Im Winter können die Bäume dann entfernt werden.
Diese Angelegenheit war bereits ein Thema in der Amtszeit von Herrn Schemionek.
Herr Schemionek verweist auf ein Schreiben der Unteren Wasserbehörde, in dem darauf hingewiesen wurde, dass die Bäume aus ökologischer Sicht nicht gefällt werden dürfen.
Stellt ein Baum eine Gefahr dar, muss dies beim Grünflächenamt gemeldet werden.

Von Frau Schöbel-Witzmann wird die fehlende Brunnenabdeckung auf der Zuwegung zur Ringstraße 7 angesprochen. Sie wird die Angelegenheit zur Stadtverwaltung weiter melden.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner sagt, dass vor einigen Jahren vorgeschlagen wurde, für alle Verstorbenen im Ort zu läuten. Es wäre schön, wenn der Vorschlag realisiert werden könnte.
Herr Baumgart verweist in diesem Fall auf die Zuständigkeit der Kirche.
Der Ortschaftsrat wird das Anliegen an die zuständige Pastorin Frau Arnhold herantragen.

Ein anderer Einwohner spricht die Bautätigkeiten im oberen Bereich des Dorfgemeinschaftshauses an. Die Mieterin Inge Decker möchte ihre Schwester pflegen. Dazu werden im oberen Bereich Räumlichkeiten umgebaut. Der Sportraum für die älteren Frauen kann nicht mehr genutzt werden.
Der Einwohner wünscht, dass der Ortschaftsrat bei der BWZ nachfragt, ob dies alles so genehmigt und abgesprochen ist.
Der Ortsbürgermeister wird bei der BWZ nachfragen.

Peter Schmidt
Ortsbürgermeister/in

Gudrun Ballerstein
Schriftführerin